

[Mi-16]

[Umwelt]

>> Handlungsfeld-ICON

## Modellprojekt Klimawandelanpassung zum Hitzeschutz

### Situationsbeschreibung/Ausgangslage

- Folgen des Klimawandels betreffen nahezu alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche
- Bereich Hochwasserschutz ist in Passau bereits ausreichend berücksichtigt
- Fokus auf Auswirkungen von Hitzewellen und Temperaturanstieg
- Notwendigkeit eine Vielzahl an Akteuren zu vernetzen und Synergieeffekte zu nutzen

### Kurzbeschreibung: Worum geht es?

- Vernetzung von Akteuren zur Ermittlung der Betroffenheit und Vulnerabilität von Einrichtungen und zur Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen wie z.B. Schulungen zum Hitzeschutz (z.B. Feststellung und Schutz von Kaltluftentstehungsgebieten, Erhalt von Frischluftschneisen, Schutz besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen)

**Zielsetzung** Strategie zur Vorsorge vor Hitzewellen, Schutz relevanter Kaltluftentstehungsgebiete (Wälder, Parks, Biotope)

**Zielgruppe(n)** Klinikum Passau, Alten- und Pflegeheime, Schulen, Kindergärten, betroffene Unternehmen

**Meilenstein(e):** 2023 Durchführung eines ersten Treffens

### Erste Schritte:

- 1) Organisation eines Treffens mit Vertreter:innen potenziell besonders betroffener Einrichtungen
- 2) Abklärung aktueller Fördermöglichkeiten und Information dazu
- 3) Betroffenheitschecks in den Einrichtungen mit Ausarbeitung erster Maßnahmen zum Hitzeschutz mit z.B. baulichen Veränderungen wie Parkanlagen in Gärten umwandeln
- 4) Jährlicher Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Modellprojekten

### Verantwortlich für die Projektumsetzung



- Klimaschutzmanagement
- Klinikum Passau
- Alten- und Pflegeheime, Schulen, Kindergärten
- Unternehmen

### Weitere mögliche Partner für die Umsetzung

- Stadtplanung
- Expert:innen für Klimawandelanpassung
- Landschaftsplaner/-architekten

<b>Beginn</b>	2023	<b>Dauer</b>	3 Jahre	
<b>Aufwand jährlich</b>	Personal: 10 PT/a Netzwerkorga	Betroffenheitschecks: 5.000 €/Einrichtung		
<b>Fördermöglichkeiten</b>	<a href="https://www.bmu.de/themen/forschung-foerderung/foerderung/foerdermoeglichkeiten/details/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/">https://www.bmu.de/themen/forschung-foerderung/foerderung/foerdermoeglichkeiten/details/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/</a>			
<b>Fortschrittsindikator(en)</b>				
<b>Bewertung (0-4)</b>	<b>Energieeinsparung</b>	1	Erläuterung:	<b>Gesamtpunkte gewichtet</b>
	<b>CO<sub>2</sub>-Minderung</b>	2	Erläuterung:	
	<b>Regionale Wertschöpfung</b>	1	Erläuterung:	
	<b>Strukturbildung</b>	3	Erläuterung:	
	<b>Verhaltensänderung</b>	2	Erläuterung:	
	<b>KWA-Effekte</b>	4	Erläuterung:	
	<b>Finanzierbarkeit</b>	3	Erläuterung:	
	<b>Umsetzbarkeit</b>	3	Erläuterung:	<b>2,325</b>
				<b>58 %</b>

### Weitere Hinweise (hilfreiche Links, gute Beispiele, ...)

Weitere Hinweise, z.B. zu Erfolgsbeispielen anderer Kommunen und Regionen oder Angeboten Dritter.

- <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank/untersuchung-der-waermebelastung-an-kitas>
- Infos zu Zusammenhang Gebäudeöffnungszeiten und Hitze: <https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Physikalische-Faktoren-und-Arbeitsumgebung/Klima-am-Arbeitsplatz/Sommertipps.html>